

Sind die Burgdorfer WahlkandidatInnen väterfreundlich?

Die Kandidatinnen und Kandidaten für die Burgdorfer Stadt- und Gemeinderatswahlen werden zu Väter- und Familienfragen befragt. Der Vätertreff Burgdorf lanciert in den nächsten Tagen einen Fragebogen - ein Novum für die Schweiz.

Der Vätertreff Burgdorf nimmt die diesjährigen Stadt- und Gemeinderatswahlen zum Anlass, die von den Parteien aufgestellten Kandidatinnen und Kandidaten einen Fragebogen zuzustellen, um sie um ihre Meinungen zur Situation von Vätern und Familien zu erfragen. Der Vätertreff Burgdorf nimmt hier eine Vorreiterrolle ein, wird doch eine Befragung von Kandidierenden zu diesen Themen in der Schweiz zum ersten Mal durchgeführt.

Neben Fragen zum Engagement für Kinderbetreuung und Haushalt interessiert die Initianten vor allem, wie nach Auffassung der KandidatInnen die richtige Aufteilung von Haus-, Betreuungs-, sowie Erwerbsarbeit zwischen Frau und Mann sein soll. Auf dem politischen Parkett geht es zum Beispiel um die Frage: „Soll sich die Stadt Burgdorf verstärkt für die familien- und schulergänzende Kinderbetreuung einsetzen (Horte, Tagesschulen usw.) oder genügen die bestehenden Angebote?“

Die zurückgesandten Bogen werden ausgewertet – einzeln und nach Parteizugehörigkeit. Die Gesamtwertung jeder kandidierenden Person sowie die durchschnittliche Wertung für jede Wahlliste wird noch vor der Abstimmung veröffentlicht.

Podium mit Beat Kappeler

Die Präsentation der Resultate der Umfrage geschieht anlässlich einer Podiumsveranstaltung am 9. November, 20.00 Uhr im Gemeindesaal Burgdorf. Für das Impulsreferat konnte der bekannte Autor und Journalist Beat Kappeler gewonnen werden. Am anschliessenden Podium mit Vertretungen der Burgdorfer Parteien werden die Resultate diskutiert und sie in Bezug zu den Ausführungen von Beat Kappeler gesetzt. In seinem jüngsten Buch „Die neue Schweizer Familie, Familienmanagement und Rentensicherheit“ postuliert Kappeler z. B. dass unsere Renten in Zukunft nur gesichert sein werden, wenn auch Väter Windeln wechseln. Wenn Väter weiterhin kaum Familienarbeit übernehmen, „stirbt Europa hoch gebildet und reich aus.“

Kappeler macht mit seinem Buch aktives Vatersein zu einem Thema mit politischer Brisanz. Der Vätertreff Burgdorf leistet mit dem Fragebogen und dem Podiums-Abend einen Beitrag, um die nötige Diskussion um Vätherthemen in unserem Land in Gang zu bringen.

Vätertreff Burgdorf